

begleitveranstaltungen

Baustelle Kunst Alle Eröffnungsmuffel oder besonders Ungeduldige

erwartet das Galerie-Team am 16.4.08 um 19 Uhr zu einem Gesprächs-
abend bei einem Glas Rotwein in der gerade entstehenden Ausstellung.

Ein absurdes Frühstück ... am Sonntag, den 20.4.08 ab 11 Uhr in den

Räumen der Städtischen Galerie Nordhorn. Während »die Großen«
essen, trinken, reden ... dürfen sich die Kleinen in der Werkstatt der
Kunstschule mit allen Mitteln der Malerei widmen.

Ist das wirklich so absurd? Eine Fortbildung für LehrerInnen, Erzieher- Innen und DozentInnen mit Henrike Plegge und Stephan Fürstenberg.

Freitag/Samstag, 25./26.4.08, 15 bis 18 bzw. 10 bis 17 Uhr in der Städti-
schen Galerie Nordhorn.

Fahrradteilemaschinenbauworkshop Zange Zauber Zahnrad – Sattel

Säge Schraubenzieher – Kasten Kette Kurbel ... aus Allem lassen sich
wunderbare Maschinen bauen, die sich einfach nur bewegen.
Für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre. Freitag/Samstag, 16./17.5.08,
von 15 bis 18 Uhr bzw. 10 bis 17 Uhr.

Exkursion zum MARTa Herford Ein gemeinsamer Besuch mit Führung

durch den anderen Teil des Ad Absurdum-Projekts am 7.6.08.
Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 05921-97 11 00

ad absurdum micol assaël, julien berthier, michael beutler,
baldur burwitz, andreas fischer, sebastian hempel, nik nowak,
michael sailstorfer, christian schnurer, andreas slominski,
sonja vordermaier, reinhard wanzke **zeitgemäße apparate**



zur eröffnung der ausstellung **ad absurdum – zeitgemäße apparate** am samstag, den 19. april 2008, um 19.30 uhr sind sie und ihre freunde herzlich eingeladen.

grußwort **michael kröger**, **marta herford** einführung **roland nachtigäller**, **städtische galerie nordhorn** eröffnung **theo kramer**, **rat der stadt nordhorn** anschließend **eröffnungsfeier mit imbiss und getränken.**

ad absurdum. Das Absurde stellt die Welt in Frage. Absurditäten sind nur auf den ersten Blick Ausdruck von Sinnlosigkeit; sie fordern vor allem unsere alltägliche Wahrnehmung heraus. Entdecken wir nicht erst in den Zwischenräumen der Normalität die wahren Energien, die die Welt in Gang halten? »Zeitgemäße Apparate« versammelt zwölf internationale zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler, die in ihren Arbeiten die Rationalität mechanischer und elektronischer Konstruktionen ins Leere laufen lassen. Das Absurde als Bruchstelle in einer hoch funktionalisierten Welt eröffnet Perspektiven, die weit über die Kunst hinausweisen und den Blick öffnen auch für die Mechanismen und Abhängigkeiten des gesellschaftlichen Geschehens.

ad absurdum ist ein Gemeinschaftsprojekt der Städtischen Galerie Nordhorn mit dem MARTa Herford. Dort wird vom 19.4. bis 27.7.08 »Ad Absurdum. Energien des Absurden – von der klassischen Moderne zur Gegenwartskunst« gezeigt. www.marta-herford.de

ad
absur
dum

Ausstellung vom 20.4. bis 8.6.08 **Öffnungszeiten** Di bis Fr 14 bis 17 Uhr, Sa 14 bis 18 Uhr, So 11 bis 18 Uhr **kostenlose Führung** jeden So 11.30 Uhr, Eintritt frei.

gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen und der Niedersächsischen Lottostiftung